

Die gemeinsame Tagung der BMS und DMV in Lüttich 8.–10. Juni 2001

von Klaus D. Bierstedt

Die DMV ist alle vier Jahre Gast beim internationalen Kongress der österreichischen mathematischen Gesellschaft (ÖMG). Neben diesen Kongressen gab es mittlerweile zwei gemeinsame Kurztagungen mit anderen Mathematiker-Vereinigungen.

Die erste fand zusammen mit der AMS vom 1. bis 3. Oktober 1993 an der Universität Heidelberg statt. Die Initiative ging damals von der deutschen Seite aus.

Bei der jetzigen gemeinsamen Tagung von BMS und DMV wurde ich dagegen vom damaligen Vizepräsidenten und jetzigen Präsidenten der BMS, Professor Jean Schmets aus Lüttich, gefragt, ob Interesse an einem „First Joint Meeting“ von BMS und DMV an der Université de Liège bestehe.

Auf belgischer Seite war Herr Schmets selbst Hauptorganisator, Frau Bastin-Laubin und Herr Laubin (der leider im Februar 2001 verstarb) waren weitere Organisatoren. Die DMV beauftragte mich mit der Organisation auf der deutschen Seite. Das Jahr 2001 wurde ausgewählt, da in diesem Jahr die DMV in Wien zu Gast ist und keine eigene Jahrestagung abhält. Wie bei gemeinsamen Tagungen üblich, schlägt die jeweilige mathematische Gesellschaft die Hauptvortragenden aus dem anderen Land vor. Die sechs Hauptvortragenden in Lüttich und die Titel ihrer Vorträge waren:

- Ingrid Daubechies (Princeton University), Mathematical problems suggested by Analog-to-Digital conversion;
- Christopher Deninger (Münster), Foliations and Number Theory;
- Peter Deuffhard (ZIB und FU Berlin), Metastable Conformations in Computational Drug Design;
- Michel X. Goemans (MIT), Complex Semidefinite Programming for Approximating Combinatorial Optimization Problems;
- Hendrik Van Maldeghem (Ghent), Buildings: Skyscrapers in the Cities of Incidence Geometry and Groups;
- Dietmar Vogt (Wuppertal), The space of real analytic functions has no basis.

Die Reihe der Hauptvorträge eröffnete am Freitag um 14 h Ingrid Daubechies bei vollem Hörsaal (204 Plätze). Sie ist international sehr bekannt und in ihrem Heimatland ein echter Star. Die Presseerklärung der Université de Liège zur Tagung wies vor allem auf

ihr Gebiet (Wavelets) und ihre Verdienste hin; neben dem Veranstalter Schmets war sie auch die einzige Person, von der Presse und Rundfunk Interviews haben wollten. Nach Ingrid Daubechies folgte Dietmar Vogts Vortrag, in dem ein spektakuläres Resultat aus der Funktionalanalysis vorgestellt wurde. Am Samstag morgen sprachen Hendrik Van Maldeghem, Peter Deuffhard und Michel X. Goemans. In seinem interessanten Vortrag zeigte Peter Deuffhard eine Reihe von Videos. Christopher Deninger gab den letzten, tiefliegenden Hauptvortrag am Sonntag um 12 h, vor noch ca. 130 Teilnehmern.

Am Freitag, Samstag und Sonntag wurden in Parallelsitzungen acht Special Sessions abgehalten.

Herr Schmets kümmerte sich in umsichtiger und ausgezeichneter Weise um die Organisation der Tagung, wie ich bei einem vorbereitenden Besuch in Lüttich eine Woche vor Tagungsbeginn konstatieren konnte. Alles klappte vorzüglich. Die einzige kleine Panne stellten wir fest, als zwei Handwerker von der Université de Liège am Morgen vor Tagungsbeginn das eigens hergestellte Schild anbrachten: Statt „First Joint Meeting“ hatte jemand „Meeting First Joint“ gemalt. In der Kürze der Zeit war das nicht mehr zu ändern und lieferte dem Präsidenten der DMV bei der Opening Ceremony Gelegenheit zu einem Witz.

Nach Schluss des letzten Vortrages dankte Herr Stroth der BMS und ihrem Präsidenten. Herr Schmets sprach die Hoffnung aus, dass es bei Gelegenheit wieder einmal ein solches Treffen – oder sogar ein Benelux-DMV Meeting – geben möge.

Adresse des Autors

Prof. Dr. Klaus Bierstedt
FB 17, Mathematik
Universität Paderborn
33095 Paderborn
klaUSD@uni-paderborn.de

